



Ich übernahm die Auslieferung für die Firma:

**Drei-Verlag**  
London — Paris — Wien  
Paris, 15 Rue Boissy d'Anglas

Leipzig

Carl Fr. Fleischer

## Fürs Adressbuch!

\* **Buchhandlung d. Technik Georg Hentschel,**  
\* **Berlin NW 7, Dorotheenstr. 32. Gegr. 1. I. 1934.** (A 1 Jäger 1681/1682. — Dresdner Bank, Dep.-Kasse 33. — 54038.) *Volckmar.*

### Aufhebung des Ladenpreises

Der Ladenpreis für das Pädagogisches Lexikon in Verbindung mit der Gesellschaft für evangelische Pädagogik und unter Mitwirkung zahlreicher Fachmänner, herausgeg. von Geheimrat Hermann Schwarz, Band I—IV, wird hiermit aufgehoben.  
**Belhagen & Klasing**  
Verlagsbuchhandlung  
Bielefeld und Leipzig.  
5. 11. 1934.

### Zurückverlangte Kleinigkeiten

**Umgehend zurück**  
direkt auf meine Kosten erbitte ich alle rüchsendungsberechtigten Exemplare von  
**Register, Sieben Kugeln und mehr. 1933. Geb. RM 5.50**  
Berlin SW 11, den 2. 11. 34  
**Paul Baren**

Umgehend zurück erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Zitschen, Gehölzflora. 2. Aufl.**  
**Zählte, Frauenaufgabe, Frauenarbeit im Dritten Reich.**

Letzteres erbitten wir direkt per Kreuzband auf unsere Kosten zurück.

Nach dem 25. Januar 1935 können Exemplare nicht mehr angenommen werden.

Leipzig. **Quelle & Meyer.**

### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaaber-Gesuche und Anträge

**Verkaufsanträge.**

**30** Buch-, Schreibwaren-, Antiquariats-, Verlags- u. Versandgeschäfte

hier u. auswärts zu verkaufen. Liste 24 Bfg. in Marken.

**Arno Kolbe, Leipzig C 1, Yorkstr. 32, Ecke Berliner Str.**

In **Berlin NW** ist durch meine Vermittlg. eine **Buchhandlung** in der Nähe mehrerer Schulen für **6500 RM** käuflich zu haben.  
**Carl Schulz, Breslau 6, Bestendstr. 108.**

**Kaufgesuche.**

**Verlag,**

ausbaufähig, von kapitalträchtigem, christlichen Selbstkäufer

**gesucht.**

Angeb. unter **P. 1853** an **Kappauf & Langbein Annoncen-Exped., Berlin-Schöneberg** erbeten.

### Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf **Chiffre-Anzeigen** keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerbers zu tragen haben.

**Für die Bezieher von Sonderdrucken:**

Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 258 des Börsenblattes vom 5. November 1934.

## Lehrkräfte gesucht

## für die Deutsche Buchhandelschule Leipzig

Durch Verordnung des Präsidenten der Reichsschrifttumskammer wird den auslernenden jungen Gehilfen des reichsdeutschen Buchhandels der vierwöchentliche Besuch einer neuen Schule in Leipzig zur Pflicht gemacht. Sie wird mit der vorhandenen Buchhändlerlehranstalt organisatorisch vereinigt; Träger der Gesamteinrichtung sind der Staat Sachsen, die Stadt Leipzig und der Buchhandel. Die Schule bekommt die Form eines Gemeinschaftshauses. Näheres enthält das Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel vom 17. 5. 34, 24. 7. 34 und 18. 10. 34. Ältere Parteigenossen, die nach Studiengang und Berufserfahrung Eignung zur Übernahme vor allem der staatspolitischen, der literaturkundlichen und der kulturpolitischen Schulung der jungen Buchhändler besitzen, werden gebeten, sich mit genauen Unterlagen über Person und Vorbildung bis spätestens 18. November beim Rat der Stadt Leipzig, Schulamt, mit Kennwort „Buchhändlerschule“ zu bewerben.